

Experience

Pilgerwandern und Kraft tanken am Jakobsweg Wachau

Reisezeitraum Mai bis Oktober

Termin: nach Vereinbarung nur Donnerstag bis Sonntag

Himmliche Ruhe, herrliche Natur und faszinierende Ein- und Ausblicke in die Landschaft – die Wachau bietet ideale Voraussetzungen für entschleunigende Auszeiten und Pilgerwanderungen. Eine der schönsten Strecken ist wohl das Teilstück des österreichischen Jakobsweges, das vom Stift Göttweig im Osten zum Stift Melk im Westen durch die Weltkulturerbelandschaft Wachau führt. Die etwa 49km lange spirituelle Reise zu Fuß wird begleitet von Exerzitien auf Basis der Erfahrungen des Schriftstellers Paolo Coelho bei seiner Wanderung am Jakobsweg nach Santiago de Compostela.



Blick von der Ferdinandswarte



Blick auf Stift Göttweig

1. Tag Ein Blick hinter die Kulissen von Stift Göttweig:

Getreu der Regel der Benediktinermonche „Ora et labora – bete und arbeite“ ist Göttweig nicht nur ein Ort der Begegnung sondern auch ein Wirtschaftsbetrieb mit einem angeschlossenen Forstbetrieb, einem verpachteten Weingut und einer Tourismussparte.

Anreise Mittag,

14:00 **Gespräch mit Pater Maurus - dem für den stiftseigenen Forstbetrieb zuständigen Forstmeister.** Er erzählt über seine Aufgaben und das Leben im Stift mit einem Blick hinter die Kulissen und zeigt auch den stiftseigenen Marillengarten, welcher der höchstgelegene in der Wachau ist.

Kontakt: Stift Göttweig, 3511 Stift Göttweig Göttweig 1, Tel: +43(0)2732 855810

18:00 **Teilnahme an der Vesper** (Abendgebet) in der Stiftskirche

Nächtigung im Stift Göttweig

2. Tag Wanderung am Jakobsweg vom Göttweiger Berg zum Wallfahrtsort Maria Langegg

Der Weg verläuft teilweise auf einer alten Römerstraße. Es lohnt sich einen kurzen Abstecher zur Ferdinandswarte zu machen, wo sich dem Wanderer ein wunderbarer Blick auf die Weltkulturerbelandschaft der Wachau eröffnet.

8:30 Start der Wanderung am Jakobsweg (Dauer ca. 6-7 Stunden) vom Göttweiger Berg bis Maria Langegg (Die Wanderung ist auch mit Gepäcktransport möglich)



Kloster Maria Langegg

Ca. 15:30 Ankunft im Wallfahrtsort Maria Langegg:

Das ehemalige Kloster der Serviten in Maria Langegg war ein beliebter Ort der Wunderheilungen. In den Pestjahren Mitte des 17. Jhds wurde "Maria, Heil der Kranken" zu einer der bedeutendsten Pestwallfahrten des Landes. Auch im 18. Jahrhundert florierte die Wallfahrt. Als Höhepunkt gilt das Jahr 1739 mit 39.000 Wallfahrern.

16:00 **Führung durch das Wallfahrtsmuseum:** Neben der Kirche von Maria Langegg ist ein Wallfahrtsmuseum entstanden, das die Geschichte in Urkunden und Votivbildern zeigt und die Tradition der Wallfahrt von Hilfesuchenden auch mit persönlichen Schicksalen dokumentiert.

<http://maria-langegg.kirche.at/de/html/5/0.html>

Öffnungszeiten offiziell: Donnerstag bis Sonntag sowie Feiertag 10 - 17 Uhr,

(8.4. bis 31.10.)

18:00 **Abendessen im Langegger Hof,**
Familie Tastl, Maria Langegg 4, A-3642 Aggsbach Dorf,
Tel: +43 (0) 2753 / 295, www.langegger-hof.at Öffnungszeiten: Mittwoch -
Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr

Nächtigung im e2 Privatzimmer, (nach Verfügbarkeit)

Eva Exenberger, Maria Langegg 32, 3642 Aggsbach Dorf, NÖ - Tel. 0676 77 00 333 -
info@e2-privatzimmer.at, www.e2-privatzimmer.at



Stift Melk thront am westlichen Ende der Wachau

3. Tag Wanderung am Jakobsweg von Maria Langegg nach Melk

Die zweite Etappe des Wachauer Jakobswegs führt zum großen Teil durch den dichten Dunkelsteinerwald. Am Weg liegen die sehenswerte und aussichtsreiche Burgruine Aggstein www.ruineaggstein.at, sowie das nicht öffentlich zugängliche Schloss Schönbühl.

8:00 Start der Wanderung am Jakobsweg Etappe Maria Langegg-Melk

Am Weg liegt die Ruine Aggstein, wo man einen wunderbaren Blick auf das Donautal hat www.ruineaggstein.at vorbei an der Kartause Aggsbach und der Hammerschmiede führt der Weg durch den Dunkelsteinerwald bis er wieder bei

Schönbüchel an die Donau führt. Endstation ist Melk mit seinem beeindruckenden Stift.

19:00 Abendessen im Hotel Post im Melk

Nächtigung im Hotel Post Melk (nach Verfügbarkeit)

Hotel Restaurant Zur Post, Familie Ebner
Linzer Straße 1, 3390 Melk an der Donau
Tel. +43 (0)2752 523 45, www.post-melk.at

4. Tag:

9:00 ev. auf exklusive Führung mit Pater Martin durch das Stift wenn der Termin passt,
Blicke hinter die Kulissen, Entspannen im Gartenpavillion und im Garten des Stiftes

Anschließend Heimfahrt